FRESENIUS MEDICAL CARE



AquaA

Innovation. Effizienz. Nachhaltigkeit.*

Unser AquaA-Umkehrosmose-System (RO) wurde entwickelt, um zuverlässiges, hochwertiges Wasser für die Dialyse bereitzustellen und gleichzeitig einen **effizienteren Betrieb** zu ermöglichen. Sein modularer Aufbau passt sich den unterschiedlichen Anforderungen der Dialysezentren an, während eine intelligente Überwachung dazu beiträgt, eine gleichbleibende Qualität zu gewährleisten. Hohe Wasserrückgewinnungsraten können zudem dazu beitragen, den Gesamtwasserverbrauch zu senken.[1]

Intelligente Wassersparfunktionen

Intelligente Überwachungseinstellungen erfassen den Verbrauch an Dialysewasser und passen die Pumpen automatisch an um Energie und Wasser zu sparen. Dies führt zu einer verbesserten Effizienz und einer Optimierung der Ausbeute.[2]

Reduzierter Wasserverbrauch

Die verbesserte Zero-Rinse-Technologie von Fresenius Medical Care reduziert den Frischwasserverbrauch, indem die Versorgungsleitungen zu den Dialysestationen mit aufbereitetem Produktwasser gespült werden.[2]

Geringerer Wasserverbrauch

Je nach Einstellungen und Wasserqualität können bis zu 85 % des Frischwassers für Dialysebehandlungen genutzt werden.[3]

Sparen Sie durch den Umstieg auf HighVolumeHDF mit dem Fresenius Medical Care-Portfolio jährlich bis zu 30 % Wasser ein.**

FRESENIUS MEDICAL CARE

Firmensitz: Fresenius Medical Care Deutschland GmbH
61346 Bad Homburg v. d. H. · Deutschland · Telefon: +49 (0) 6172-609-0
Deutschland: Fresenius Medical Care GmbH · Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg v. d. H. · Telefon: +49 (0) 6172-609-0
E-Mail: marketing.deutschland@freseniusmedicalcare.com
www.freseniusmedicalcare.de

*Nachhaltigkeit: Wir beziehen uns hier ausschließlich auf den Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit. Bendine G., Autin F., Fabre B. et al. Hämodialyse-Therapie und nachhaltiges Wachstum: Erfahrungen eines Unternehmens in Frankreich, Nephrol Dial Transplant, 2020; 1–7.

**Die angegebenen Reduzierungen beim Wasserverbrauch (~30 %), beim Abfallgewicht (~46 %) und bei der Kochsalzlösung (100 %) basieren auf einem Simulationsmodell. Dieses Modell spiegelt eine hypothetische Dialyseklinik wider, die in drei Schichten pro Tag 100 Patienten unter Hämodialyse (HD) behandelt und dabei grundlegende Wasseraufbereitungstechnologie sowie Standard-Verbrauchsmaterialien und -Kanister einsetzt. Die simulierten Verbesserungen wurden nach einer Umstellung auf die Hämodiafiltration (HDF) beobachtet, einschließlich der Umrüstung auf die AquaA-Wassertechnologie, den Einsatz von FXCorAL-Dialysatoren und 6008 CAREset-Blutschläuchen sowie die Einführung von trockenem Basenbikarbonat (Bibag) und Smartbag 300L. Diese Ergebnisse sind nur Richtwerte und können je nach örtlichen Gegebenheiten, klinischen Praktiken und anderen betrieblichen Faktoren variieren.

***Wasser-Visualisierung erstellt mit generativer KI

Quellenangaben:

1. Daten in den Akten – AquaA-Gebrauchsanweisung Softwareversion 4.40, Ausgabe: 08A, Kapitel 4.11.3.4 „Einstellungen – Reinigung (passwortgeschützt)“

2. Daten in den Akten – AquaA-Gebrauchsanweisung Softwareversion 4.40, Ausgabe: 08A, Kapitel 4 „Bedienung“

3. Daten in den Akten – AquaA-Servicehandbuch, Auflage 9A-2021, Kapitel 5 „Einrichtungs-/Serviceprogramm“ (Kapitel 5.3.3.2 „Einstellungen – Ertrag“)

DE-AquaA-000009 (BG 07.26) © Copyright 2026 Fresenius Medical Care Deutschland GmbH